

Polizei schlägt zu: Razzia in Moskaus Schwulenklubs!

In Moskau wurden Bars durchsucht und ein Reisebüroleiter festgenommen, beschuldigt der Organisation von Reisen für Schwule.



Skladotschnaja-Straße, Moskau, Russland - In einer dramatischen Nachtaktion hat die Moskauer Polizei mehrere LGBT-Bars durchsucht und dabei den Leiter eines Reisebüros festgenommen. Laut der staatlichen Nachrichtenagentur Tass wurden in dieser gezielten Maßnahme, die der Bekämpfung von „LGBT-Propaganda“ dient, mindestens drei Bars und Nachtclubs auf den Kopf gestellt. Videos aus dem Nachtclub „Arma“ zeigen beunruhigende Szenen, in denen Polizeibeamte im Saal unterwegs sind und Besucher mit erhobenen Händen außerhalb des beliebten Schwulenclubs „Mono“ geführt werden.

Unter den Festgenommenen befindet sich ein 48-jähriger Reisebüroleiter, dem vorgeworfen wird, Reisen für schwule

Männer organisiert zu haben, darunter eine geplante Reise über die Neujahrsfeiertage nach Ägypten. Diese Razzien erfolgen ein Jahr, nachdem das Oberste Gericht Russlands ein umfassendes Verbot gegen die „internationale LGBT-Bewegung“ wegen angeblichen „Extremismus“ erlassen hat. Solche extremen Maßnahmen führen in Russland zu langjährigen Haftstrafen, was die Bedeutung dieser aktuellen Vorfälle nur verstärkt.

Neues aus der Reisebranche

Parallel dazu erfordert die Suche nach qualifizierten Mitarbeitern im Reisebüro-Sektor eine kreative Ansprache. Die Bedeutung eines ansprechenden Arbeitsumfeldes und attraktiver Arbeitsbedingungen wird angesichts des wachsenden Wettbewerbs um Talente tiefergehend eingeschätzt. Unternehmen müssen daher nicht nur die Stellenbeschreibung optimal gestalten, sondern auch visuelle Elemente einfügen, um eine emotionale Verbindung zu potenziellen Kandidaten herzustellen. Im Bewerbungsprozess sollten Bewerber über erforderliche Unterlagen, Gehaltsvorstellungen und den nächstmöglichen Einstiegstermin informiert werden, um die Wahrscheinlichkeit einer erfolgreichen Bewerbung zu erhöhen, wie auf join.com angemerkt wird.

Details	
Vorfall	Festnahme
Ursache	Extremismus
Ort	Skladotschnaja-Straße, Moskau, Russland
Festnahmen	1
Quellen	• www.oe24.at • join.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at